

lokale informationen

- Aktuell
- Gemeinden
- Fricktal
- Jugend
- Kultur
- Politik
- Sport
- Unfälle/Verbrechen
- Arbeit und Wirtschaft
- Konsum und Finanzen
- Recht und Gesetz
- Natur und Umwelt
- Gesundheit und Soziales
- Bildung und Erziehung
- Forschung und Technik
- Mobilität und Verkehr
- Tiere
- Religion und Ethik
- Allerlei
- fun & action
- Archiv
- spezial
- Aargau
- Basel-Landschaft
- Überregional
- Schweiz
- Ausland
- Aufgefallen
- Ratgeber
- Leserbriefe
- service
- Gewerbeliste
- essen & ausgehen
- Veranstaltungen
- Vereine
- stellen24
- immobilien24
- Inserattarife
- Kontakt
- mein.fricktal24.ch
- Login / Registrieren

Aargau - Mittwoch, 12. Juni 2019 02:09

Aargau plant Nationales Technologietransferzentrum ANAXAM

Von: mm/f24.ch

Das national tätige Technologietransferzentrum ANAXAM soll eine Brücke zwischen den beiden Welten bilden. Das Paul Scherrer Institut (PSI), die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), das Swiss Nanoscience Institute (SNI) und der Kanton Aargau bewerben sich um ein vom Bund unterstütztes Advanced Manufacturing Technologie Transfer Center (AM-TTC). Das Projekt ANAXAM (Analytics with Neutrons and X-Rays for Advanced Manufacturing / Analytik mit Neutronen und Röntgenstrahlen für die fortschrittliche Fertigung) basiert auf dem Know-how des PSI im Bereich Neutronen- und Röntgen-Analytik.



Die im Paul Scherrer Institut (PSI) entwickelte und betriebene Neutronen- und Röntgenanalytik sei vielfältig einsetzbar: Das Spektrum reiche von der Verbesserung von Eisenbahnisolatoren über Werkstoffentwicklungen bis zu hoch komplexen Präzisionsmessungen und Materialanalysen.

In Villigen werde im Bereich Neutronen- und Röntgenanalytik Weltspitzenforschung betrieben. Diese Kernkompetenz wollen PSI, FHNW und SNI zusammen mit dem Kanton Aargau nutzen, um im Rahmen eines nationalen Programmes ein neues Technologietransferzentrum zu lancieren; dies mit Fokus auf angewandte Materialanalytik im Bereich fortschrittliche Produktionstechnologien (Advanced Manufacturing).

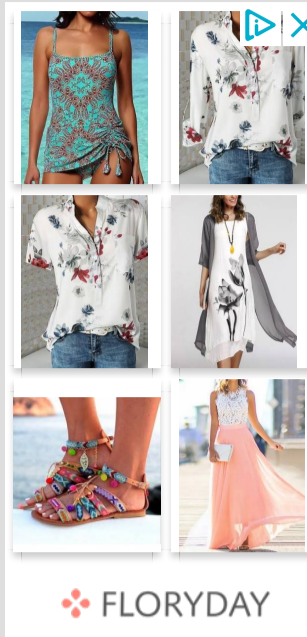
"Advanced-Manufacturing"-Technologien seien für die Schweizer Industrie von hoher Bedeutung, gerade auch am Standort Aargau mit seinem ausgeprägten Industriesektor; sie sollen mithelfen, die Entwicklung neuartiger, hoch innovativer und kompetitiver Produkte und Prozesse zu begünstigen und zu beschleunigen.

Der Bund will mit dem "Aktionsplan Digitalisierung" die Schweiz langfristig als modernen und qualitativ hochstehenden Produktionsstandort stärken. Ein Teil dieses Programmes betrifft den Aufbau und die Vernetzung von Technologietransferzentren von nationaler Bedeutung im Bereich Advanced Manufacturing, sogenannten "Advanced Manufacturing Technologie Transfer Centers" (AM-TTC).

ANAXAM-Trägerverein gegründet

Die AM-TTC sollen Innovationen aus den Forschungslabors der Hochschulen, aber auch der Unternehmen, in die industrielle Anwendung bringen. Mit den Technologietransferzentren sollen Orte geschaffen werden, wo gezeigt werden kann, dass eine neue Technologie nicht nur im Labormassstab funktioniert, sondern auch in der industriellen Anwendung.

Schweizweit gibt es neun Kandidaturen, die eine Unterstützung für den Aufbau eines AM-TTC bei dem Dachverband beantragt haben. Dazu gehört auch das national ausgerichtete ANAXAM-Projekt von PSI, FHNW, SNI und Kanton Aargau. Die vier Partner haben Mitte Mai 2019 einen Trägerverein gegründet, der das künftige Technologietransferzentrum betreiben soll. Ihm gehören auch verschiedene Firmen an, zum Beispiel Dectris AG, SpectraFlow Analytics AG, URMA AG und ABB; weitere werden noch hinzukommen. Ziel und Zweck von ANAXAM ist es, ein Kompetenzzentrum für



FLORYDAY

Aargau

Samstag, 15. Juni

Kürung der Aargauer Staatsweine 2019



Der diesjährige Aargauer Staatswein-Wettbewerb erfreute sich einer rekordhohen Teilnahme: Unter den 142 Einsendungen schafften es 16 Weine ins Final. Die Staatswein-Jury unter Landstatthalter und Landwirtschaftsdirektor Markus...

[\[mehr\]](#)

Aargau

Freitag, 14. Juni

Grossratskommission für Energiegesetzänderung



Die Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung (UBV) des Grossen Rats spricht sich in erster Lesung für die vom Aargauer Regierungsrat vorgeschlagene Anpassung des Energiegesetzes an die Mustervorschriften der...

[\[mehr\]](#)

Aargau

Mittwoch, 12. Juni

50 Kulturprojekte erhalten Swisslos-Fonds-Beiträge



Der Aargauer Regierungsrat will mit dieser Unterstützung ein vielfältiges kulturelles Leben im Kanton fördern. Ins Fricktal fließen 80'000 Franken für die Fricktaler Bühne, Rheinfelden; 15'000 Franken für den Männerchor Frick;...

[\[mehr\]](#)

Aargau

Mittwoch, 12. Juni

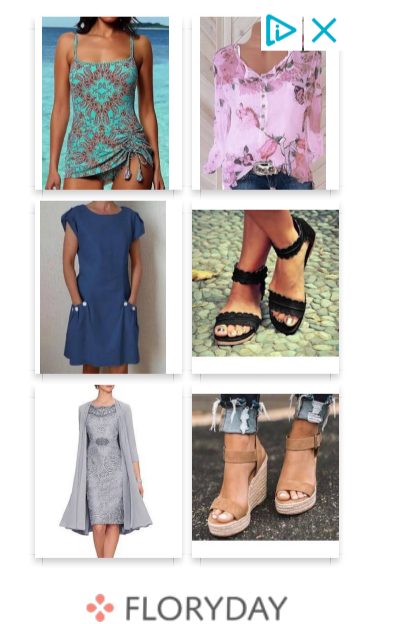
Grossrätliche Kommission billigt AKB-Ergebnis

GEMEINDE KAISERAUGST
Leben. Arbeiten. Zuhause sein.
Sonderfahrten
Details...

bauhandwerk.ch
Regionale Power auf Klick.
ERQUICKEND
GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG



ODD FEL



FLORYDAY

angewandte Materialanalytik zu betreiben. In Zusammenarbeit mit Industriepartnern sollen die Möglichkeiten und das Potenzial der Neutronen- und Röntgentechnologie für die breitere industrielle Anwendung erschlossen werden, um die Produkteentwicklung zu unterstützen und zu beschleunigen.

Bisher wird die Analytik-Kompetenz des PSI vornehmlich für die Grundlagenforschung eingesetzt. Es gibt aber auch anwendungsorientierte und industrielle Nutzung der Analytik, vor allem im Bereich Life Sciences.

Dank neuer Messverfahren hat die Materialanalytik im Bereich Advanced Manufacturing ein grosses Anwendungspotenzial für die Industrie, vor allem auch für die Verbesserung der Produktionsprozesse. Sie ermöglicht vielfältige Untersuchungen unterschiedlichster Materialien und Teile von grösseren Dimensionen bis in die Nano-Skala.

Mit dem nationalen Technologietransferzentrum ANAXAM sollen künftig Unternehmen Neutronen- und Röntgentechnologie für die Entwicklung von neuen, innovativen beziehungsweise die Prüfung und Optimierung von bestehenden Produkten nutzen können.

Unterstützungsgesuch eingereicht

Ende März 2019 wurde das ANAXAM-Gesuch bei der Dachorganisation "AM-TTC Alliance" eingereicht. Mit einer definitiven Entscheidung über die Unterstützung ist im Herbst 2019 zu rechnen.

«fricktal24.ch – die Online-Zeitung fürs Fricktal
zur Festigung und Bereicherung des Wissens»

[← Zurück zu: Aargau](#)



Obwohl die Aargauische Kantonbank (AKB) 2018 wiederum ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnte, beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat eine deutlich kleinere Ausschüttung von sechzig Millionen Franken. Im Jahr 2018 konnten...
[\[mehr\]](#)

Aargau

Samstag, 8. Juni

Neuer Stabschef Kantonaler Führungsstab Aargau



Der Kantonale Führungsstab (KFS) ist das Führungsinstrument des Regierungsrats bei Katastrophen und tritt erst im Ereignisfall zusammen. Seit 1. Juni 2019 ist Sandro Stamm neuer Stabschef des KFS Aargau und Leiter der Sektion...
[\[mehr\]](#)